

Mainz, 24.01.2014

Anfrage 1697/2012 zur Sitzung am 31.10.2012

Sternwarte Mainz (ödp)

Nachdem im September 2011 durch Baudezernentin Marianne Grosse in den Medien verbreitet wurde, dass die Sternwarte gerettet sei und Mainz ein Planetarium bekommt, wurde es inzwischen wieder sehr still um das angekündigte Projekt. In der Anfrage 0693/2012 wurde uns mitgeteilt, dass auch die Lösung für ein Planetarium im Naturhistorischen Museum verworfen wurde. Mittlerweile müssen wir nach über einem Jahr festhalten, dass noch keine greifbaren Ergebnisse vorliegen. Daher bitten wir die Verwaltung, den Mainzer Stadtrat über den aktuellen Sach- und Planungsstand ausführlich zu unterrichten.

Wir fragen daher an:

1. Wie ist der Sach- und Planungsstand hinsichtlich der angekündigten Lösung für eine neue Sternwarte? Wie soll es nun konkret weitergehen und wann wird den Gremien eine entsprechende Lösung vorgestellt?
2. Welche Lösungen für die Möglichkeit zur direkten Himmelsbeobachtung mittels Teleskopen wurden bisher erarbeitet? Sind inzwischen weitere Standorte für eine Sternwarte in Mainz geprüft worden? Wenn nein, warum nicht?
3. In welchen Räumlichkeiten sollen die Bildungsveranstaltungen der Astronomischen Arbeitsgemeinschaft (AAG) in Zukunft stattfinden? Welche Lösungen wurden hierzu nunmehr erarbeitet?
4. Welche Kosten würden für die rein technische Realisierung (ohne Räumlichkeiten) einer „klassischen“ Sternwarte, welche Kosten für die rein technische Realisierung eines Planetariums anfallen?
5. Welche weiteren Möglichkeiten für die Finanzierung einer neuen Sternwarte sind geprüft worden, beispielsweise im Rahmen von Sponsoring und durch Landes- und Bundesfördermittel?

Dr. Claudius Moseler
Fraktionsvorsitzender